



Invasive Neophyten

Einjähriges Berufskraut

Blüte:	Aussen weisse Zungenblüten, innen gelbe Röhrenblüten
Blütezeit:	Juni bis Oktober
Blätter:	hellgrün, lanzettlich, grob gezahnt, beidseitig flaumig behaart
Wuchs:	aufrecht, 30 bis 150 cm, oben verzweigt



Blüte



Blatt



Aufrechter Wuchs

Das «Einjähriges Berufskraut» gehört zur Familie der Korbblütler. Die Wurzeln erreichen eine Tiefe von bis zu 1 m. Als Pionierpflanze übersteht es auch längere trockene Perioden. Die Vermehrung / Verbreitung erfolgt über zahlreiche und sehr flugfähige Samen. Aufgrund der sehr ähnlichen Blütenform wird das «Einjähriges Berufskraut» häufig mit Gänseblümchen oder Kamillen verwechselt.

Obwohl das Berufskraut nicht giftig ist, wird es vom Vieh gemieden. Daher kann es sich auf Weiden massiv vermehren und verdrängt die einheimische, zum Teil schon selten gewordene Flora.

Vorbeugen und Bekämpfen

Die Pflanzen müssen vor der Blüte mit samt der Wurzel ausgerissen werden. Das Pflanzenmaterial entsorgt man in der **Kehrichtverbrennung**. Werden sie gemäht, treiben sie wieder aus und bilden in kurzer Zeit Blüten. Durch den Schnitt kann lediglich die Samenbildung verzögert werden - je nach Höhenlage um 20 bis 50 Tage. Allerdings verschärft das Mähen das Problem, da die Wurzeln kräftiger und das Berufskraut mehrjährig wird.

→ Vorkommen sind der Fachstelle Pflanzenschutz (www.weu.be.ch) oder der Gemeinde zu melden.